

Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein

Band: 14 (1941)

Heft: 4-5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nachrichten

der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen

(BURGENVEREIN)

Revue de l'Association suisse pour la conservation
des châteaux et ruines (Soc. p. l. Châteaux Suisses)

Rivista dell'Associazione svizzera per la conserva-
zione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal

Einladung zu einer Tessin-Fahrt

Schon während und dann auch nach der Genferfahrt wurde uns oft die Frage gestellt, ob der Burgenverein die projektierte Herbstfahrt ausführe und wohin sie gehe; es scheint bei vielen Mitgliedern der Wunsch zu bestehen, in diesem Jahr noch einmal zu einer Fahrt zusammenzukommen. So ruft denn der Horner zu einer solchen (bereits mit einer Zirkularkarte avisierten) Fahrt, die in den Tagen des

3. bis 7. Oktober

zur Ausführung gelangt.

Die ursprüngliche Idee, vom Oberwallis mit der Centovalli-Bahn nach dem Tessin zu fahren, mußte wegen der derzeitigen Unmöglichkeit, über italienisches Gebiet zu reisen, aufgegeben werden, und so werden wir uns auf den südlichsten Teil unseres Landes beschränken. Das detaillierte Programm kann der Zeitumstände, möglicher Änderungen und Unsicherheiten wegen heute leider noch nicht angegeben werden. Die Geschäftsleitung des Burgenvereins bittet, in dieser Hinsicht volles Vertrauen zu haben, daß die Exkursion wiederum Schönes und Abwechslungsreiches bieten wird und alle Teilnehmer auf ihre Rechnung kommen werden.



Folgende allgemeine Angaben dürften von Interesse sein:

Treffpunkt ist Arth-Goldau. Von dort gemeinsame Fahrt nach Bellinzona, wo Schloß Uri, das nach langjährigen Vorarbeiten nun demnächst restauriert werden soll, besichtigt wird. Hierbei kann neben einer besonders arrangierten Ausstellung von Plänen und Dokumenten auch das Modell des restaurierten Schlosses angesehen werden.

Von Bellinzona machen wir einen Abstecher nach dem Misox, mit einem Picknick auf dem Castello Mesocco. Sodann ist eine Seefahrt auf dem Lüganersee in Aussicht genommen mit einem Ausflug nach Riva S. Vitale (Baptisterium, Kirche Santa Croce, schönster Barockbau des Tessin) und nach Morcote. Ferner wird eine Fahrt nach Locarno ins Programm aufgenommen mit einem Besuch des dortigen Schlosses, der Casa di Ferro und einer Fahrt ins Maggiatal bis Cevio. Sodann werden wir einige reizende Landsitze zu sehen bekommen, u.a. die Sommerresidenz des Bischofs von Lugano in Castel San Pietro und das Haus Pedrazzini in Tenero. Daneben sind Empfänge sowie verschiedene Veranstaltungen vorgesehen. Da